Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Die von dieser Linie herausgegebene European Tourist Gazette, sowie deren illustrirten Kalender für 1886, wird Auskunftenden gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, New York. Washington & La Salle St., Chicago, Ill.,
oder an:
Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

BALTIC LINIE
der
Hamburg Amerik. Packetfahrt-Actien-Ges.

Neue, billige und bequeme Route nach und von allen Orten in
Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen, Dänemark, Schweden und Norwegen.

STETTIN.

Man wende sich an
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.,
oder an:
Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Directe Deutsche Schnelldampfer.
Eider Ems Werra
Aller. Saale Trave.
Elbe Fulda
Zweimal die Woche.
Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.
Reisezeit zwischen Bremen und New York Neun Tage.
Ueber
1,500,000
Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an
Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Opthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „**Reitmans-Anker.**" 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von den allen und bewährten deutschen Heilanstalten in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und versiegelt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerieswaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Toyfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

F. W. Winter,
824, 826 und 828 Capouse Ave.,
Händler in
Groceries, Provisionen
und
Farm-Produkten,
Weinen und Liquören, u. s. w.,
und Eigenthümer des
„Central Hotels".

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein
F. W. Winter.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.
Das zweistöckige Haus nebst Lot. No 1014 Cedar Avenue. Weitere Auskunft wird am Hause oder in der Office des „Wochenblatt" ertheilt. 41,3m

Haus zu verkaufen:
Gelegen No. 1005 Pittston Avenue. Das Gebäude ist 16 bei 24 F., hat sechs Zimmer, große Sommerküche, Brunnen, Obstbäume, Weinreben und alle Verbesserungen. Zu erfragen am Platze, bei Christ Petry. 45,3m

Farm zu verkaufen
gegen leichte Bedingungen oder wird vertauscht gegen Stadteigenthum. Gelegen in Monroe Co., Pa., enthaltend 90 Acker; 75 Acker kultivirt; mit Haus, Scheuer und anderen Außengebäuden in gutem Zustande, Wasser nahe der Thüre, alle Sorten Fruchtbäume. Wegen des Näheren wende man sich an Wm. H. Reinhart oder Frank Van Buskirk, 333 Washington Avenue, Scranton, Pa. 46,1m

Zu vermiethen.
Unterzeichneter hat in seinem neuen Hause an Prescott Avenue in Petersburg vier Zimmer zu vermiethen. Phillip Wagner.

Warnung.
Da mein minderjähriger Sohn Fred. Walz sich von meiner Wohnung entfernt und meiner Aufsicht entzogen hat, so warne ich hiermit Jedermann, ihm auf meinen Namen zu borgen, da ich keine von ihm gemachten Schulden bezahlen werde. Jakob Walz. 47,3

Zu vermiethen:
Das untere Stockwerk eines neuen Hauses an Cedar Avenue, dessen Vordertheil als Geschäftslokal eingerichtet ist. Näheres bei Dan. Maurer, 310 Willow Straße.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Durch das Gewicht von Schnee auf dem Dache des Star Rinks, an Adams Avenue und Malberrystraße, gaben am Freitag Morgen um 2 Uhr die Seitenwände des Gebäudes nach und das Dach fiel auf das obere Stockwerk. Die dort schlafenden sieben Männer wurden zum Theil durch das Gebälk festgehalten, bereiten sich aber nach und nach aus ihrer prekären Lage und fanden in nahezu nacktem Zustande Aufnahme in dem gegenüberliegenden Kosthause von Frau Stowe. Eine brennende Lampe setzte das Balkenwerk in Brand. Unten im Stalle standen 46 Pferde; das Gebälk an den Ställen leistete dem Dache im Falle Widerstand, trotzdem wurden mehrere der Thiere verletzt. Zum Glück brannte das Feuer in entgegengesetzter Richtung von den Pferden und die Feuerwehr verhütete ein Umsichgreifen der Flammen. Die Pferde konnten später ohne weiteren Schaden befreit werden, nachdem man die hintere Wand durchbrochen hatte. 25 Barouches, 10 Buggies, ein Todtenwagen und eine große Quantität Pferdegeschirr wurden nahezu gänzlich ruinirt.

Der Verlust wird durch Versicherung gedeckt sein, — $3000 an dem Gebäude und $7000 an dessen Inhalt.

Nachträglich brach in den Ruinen des Star Rink am Sonntag Morgen noch mals ein Feuer aus, welches eine Quantität Hafer zerstörte.

— Die Straßenbahnwagen nach Hyde Park und Dunmore mußten am Donnerstag gegen Abend ihre Fahrten einstellen, da es den Pferden unmöglich war, die Wagen durch den mit Schmutz gemischten Schnee zu ziehen.

— Wenn Fritz Wyant nicht seinen ungestümen Renner bald abschafft, so wird er noch ein hübsches Stümmchen an Strafen zahlen müssen, denn am Freitag wurde er dem Ald. Fuller vorgeführt, weil er um ein Haar den Drucker W. J. Kann an der Washington Avenue Kreuzung überfahren hätte.

— Der Scranton Turnverein hat am zweiten Samstag im Dezember Beamtenwahl.

— Das elektrische Straßenbahn-System, wie es hier eingerichtet ist, arbeitet mit Erfolg in Toronto, South Bend, Ind.; Minneapolis, Minn.; Montgomery, Ala.; Windsor, Ont.; und Appleton, Wisc.

— Frau Martha Abplanalp starb am Donnerstag in ihrer Wohnung, 917 Capouse Avenue, im Alter von 49 Jahren.

— Durch einen defekten Rauchfang gerieth am Samstag Vormittag um 10 Uhr das Dach am Wohnhause von Dr. H. Hollister in Providence in Brand. Trotzdem die dortige Feuerwehr dem Alarm prompt Folge leistete, dauerte es längere Zeit, ehe man an das Feuer gelangen konnte, welches unter dem Dachgebälk sein Zerstörungswerk fortsetzte. Den invaliden Doktor trugen die Nachbarn in ein gegenüberliegendes Haus. Der ganze mittlere Theil des Hauses und die Einrichtung erlitt bedeutenden Schaden, aber mehr durch Wasser als Feuer. Der Verlust wird auf $1500 geschätzt. Hollister sagt, er habe seit 1847 Feuerversicherung bezahlt und dies sei das erste Mal, daß er einen Nutzen davon ziehe.

— Thomas Beels, ein ehemaliger Scrantoner Maler, der in den letzten Jahren in Philadelphia wohnte, kam vor kurzer Zeit hierher und führte sich so sonderbar auf, daß seine Freunde ihn am Samstag Abend nach einem Philadelphier Irrenasyl bringen ließen. Sein Verstand scheint durch schwere geschäftliche Verluste gestört.

— H. B. Rockwell von Providence wurde Samstag Nacht von einem theilweisen Schlaganfalle betroffen. Während er im Stande ist, die Hände zu bewegen, fehlt ihm jedes Gefühl in denselben.

☞ In Gorman's „Grand Depot", an Wyoming Avenue, sind jetzt die Herbst- und Winterwaaren von nie gesehener Pracht ausgestellt.

Die deutschen Frauen von Scranton sind zu einem Besuche eingeladen. Die besten und modernsten Ellenwaaren zu den billigsten Preisen. Keine Auktionswaaren und Schund verkauft, um Leute anzuziehen. Alles echt und gut.

— Der Vater des Hrn. Chas. Fischer, der auf dem deutschen Berge bei Elmira zum Besuche weilte, ist dort sehr schwer erkrankt.

— Die D. L. & W. C. hat alle Feuerleute unter dem Alter von 21 Jahren suspendirt, um verheiratheten Leuten den Vorzug zu geben.

— Der Scranton Liederkranz hält seine regelmäßige Geschäftsversammlung am nächsten Sonntag Nachmittag, den 5. Dezember.

☞ Patentirte doppelbrüstige Unterhemden und doppelsitzige Unterhosen, die besten im Markte, in Brown's Bee Hive.

— In dem Pfarrhaus der Providence katholischen Kirche, Rev. Kernan, brach Samstag Abend um halb 8 Uhr ein Feuer aus, welches indessen durch einige Eimer Wasser gelöscht wurde und nur geringen Schaden anrichtete.

— Eine Anzahl Pferde der Straßenbahn Gesellschaft sind krank, was den Bahnverkehr beeinträchtigt.

— Feuer Companien haben bis zum 30. Dezbr. ein Verzeichniß der aktiven Mitglieder einzureichen, wenn sie bei der Wahl für einen Chef stimmberechtigt sein wollen.

— Das Wetter am Danksagungstage war abscheulich und wer nicht hinaus mußte, blieb sicherlich gerne hinterm warmen Ofen im Trocknen. Schon Morgens war die Erde mit Schnee bedeckt und dabei schneite es ununterbrochen bis in die Nacht hinein.

— Für die leidende Menschheit ist St. Jakobs Oel ein großer Wohlthäter.

— Die County Commissäre haben die Voranschläge für die laufenden und außerordentlichen Ausgaben von Lackawanna County für das kommende Jahr auf $142,850 festgesetzt. Schätzt man den Werth des steuerbaren Eigenthums auf $20,000,000, so ist eine 7 Mill Steuer für allgemeine Zwecke und eine 1½ Mill Brückensteuer zur Erzielung des nöthigen Einkommens nöthig. Es wird die Steuerzahler ein Verzeichniß der bedeutenderen Ausgaben interessiren und wir geben dasselbe daher nachstehend:

Gerichtsausgaben,	$ 9,000
Staatskosten,	5,000
County-Vermessungen,	250
Constabler Berichte,	1,0 0
Wahlausgaben,	5,000
Stimmen-Registrirung,	2,000
Geschworene und Gerichtsbeamte,	11,000
Gefängnißausgaben,	12,000
Interessen auf County Bonds,	15 450
Einziehung von County Bonds,	15,250
Steuer-Erlassungen,	5,000
Oeffentliche Gebäude, Reparaturen etc.,	4,500
Steuererlassung auf besserbesitzte und unbesiedelte Ländereien,	3,000
Wegbeschädigung und Schadenersatz,	1,000
Referee's Gebühren,	1,500
Zuchthäusler und Reisekosten,	1,200
Schreibmaterialien, Drucksachen und Anzeigen,	2,500
Staatssteuer auf Anleihen,	1 050
Commissionen an Steuerkollektoren,	6,000
Neue County-Brücken,	5 000

— Herr Byron F. Ackerly hat als Gehülfs-Registrator resignirt und Herr Atherton wird von jetzt ab das Amt selbst verwalten.

— Das Thermometer fiel am Samstag Morgen auf 14 Grade über Null. Im Lande soll die Schlittenbahn gut sein, hier ist damit Nichts.

— Bei der Wahl für Offiziere für Companie B am Samstag Abend wurde Capt. Kellow wiedererwählt.

— Das Conzert zum Besten der deutschen Presbyterianer Kirche am Freitag Abend erfreute sich eines recht zahlreichen Besuches und die Leistungen errangen den dankbaren Beifall der Zuhörer. Der Scranton Liederkranz, die Sängerrunde, der Quartett Club, Bauer's Orchester, Mad. Ernst, Herr Prof. Freese und der Kirchenchor nahmen thätigen Antheil an dem Conzert, und in dem Singspiel „Das Singvögelchen" wirkten Frl. Lottie Hättich und die Herren George Wahl, Theo. Schmitt und Fred. J. Widmayer mit.

— Frank Phillips ist zum Schatzmeister des Lackawanna Historischen Institutes ernannt worden.

— Die Providence Straßenbahnwagen fahren jetzt alle 20 Minuten.

— Die erste Nummer des von Hrn. H. Gräbner begründeten „Scranton Sonnabend Journal" erschien am Samstag Abend etwas verspätet. Das Blatt ist ein achtseitiges und da die äußeren Seiten mit ganz neuer Schrift gedruckt sind, so gewährt dasselbe einen hübschen Anblick. Der Lesestoff ist reichhaltig und da das „Journal" auch bereits eine hübsche Anzahl von Anzeigen hat, so scheint dessen Existenz für die erste Zeit gesichert. Wir wünschen Hrn. Gräbner Erfolg in seinem Unternehmen.

— Nach dem „Republican" gedenken die Sanderson Erben an Stelle der Liederkranz Halle eine bedeutend größere Halle zu errichten, d. h. ein reguläres Theater zu erbauen und als Eingang einen der Stores an Lackawanna Avenue zu benutzen.

— Die Verordnung wegen Entfernung des Schnees von Seitenwegen sollte strenger durchgeführt werden. Viele Grundbesitzer, besonders Privatleute im Centrum der Stadt, sind in dieser Hinsicht sehr gleichgültig, fluchen aber wie ein Türke, wenn sie irgendwo sonst einen Seitenweg mit Glatteis passiren.

— Frl. Hattie Kramer von hier wurde am Dienstag mit einem Hrn. Charles A. Blumenthal von Wilkesbarre getraut.

☞ Herbstmoden in Herren- und Damenhüten jeder Facon, in Brown's Bee Hive.

☞ Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

Neue Anzeigen.

Zur Beachtung.
Verkauf von irdenen Waaren.
Um meinen übergroßen Waarenvorrath zu reduziren, werde ich für die nächsten 30 Tage zum Kostenpreise eine große Auswahl von
China, Majolica, Porzellan, Glas, weiße Granit und Fancy Waaren, Vasen, Lampen, etc.,
verkaufen, und wer vortheilhafte Einkäufe machen will, sollte vorsprechen im Store der
Boston Thee Co.,
812 Cedar Avenue.

Erster
Großer Maskenball
—abgehalten von der—
Ringgold Band,
—in—
Natter's Halle, Alderstraße,
—am—
Montag, 24. Januar 1887.
Eintritt für 1 Herrn und Dame 25 Cts.
Einzelne Damen-Tickets 10 Cents.

Die zahlreichen Freunde der Ringgold Band sind freundschaftlichst eingeladen, sämmtlich zu erscheinen. Das Comite.

Scranton Liederkranz.
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 5. Dezember 1886,
Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
Wilh. Widmayer, Sekr.

Zweites Stiftungsfest
—des—
Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Vereins,
verbunden mit deklamatorischen Vorträgen,
—abgehalten in—
Frühan's Halle,
Cedar Avenue, am
Montag, 24. Januar 1887.
Anfang Abends 8 Uhr.
Eintritt für einen Herrn und Dame 25 Cents.

Großer Jahres-Ball
—des—
Hyde Park Männerchor,
In der Turnhalle,
Am Montag, 13. Dez. 1886
Tickets, 50 Cents,
gültig für einen Herrn und eine Dame.

Das Comite wird für gute Musik, Speisen und Getränke die ausreichendsten Vorkehrungen treffen und ladet zu recht zahlreichem Besuche die Deutschen von Stadt und Umgegend freundlichst ein.

Deutsche Hebamme.
Die Unterzeichnete hat sich No. 515 Breck Straße niedergelassen und bietet den deutschen Frauen von Scranton und Umgegend ihre Dienste als geprüfte Hebamme an.
46,3 Frau Tonetti,
515 Breck Straße, Meadow Brook.

Scranton Companie No. 1.
Germania Schützenbund von Pennsylvanien.
Die regelmäßigen Versammlungen obiger Companie finden vorläufig Dienstags Abend um 8 Uhr in Ph. Gräf's Lokal, Ecke Pittston Avenue und Alderstraße, statt. Alle Personen, welche sich einem Unterstützungs-Vereine, der nach bewährten Prinzipien geleitet wird, anschließen wollen, sind ersucht zu erscheinen.

Dr. H. N. Dunnell,
231 Franklin Avenue,
Homöopatischer Arzt.
Officestunden: Bis 9 Uhr Morgens, von 1 bis 3 und 6 bis 8 Nachmittags.
Krankheiten von Frauen und Kindern eine Spezialität. Telephon.

James Matter,
Hufschmied,
hat seine Werkstätte jetzt nach
818 West Lackawanna Avenue,
oberhalb der Bahnkreuzung und neben Bennett & Co.'s Fleischdepot verlegt und wird sich dort dem Beschlagen von Pferden, Scharfmachen von Handwerkszeug und allen Schmiedearbeiten widmen.

Metzger-Geschäft.
Der Unterzeichnete hat soeben an der
Larchstraße, nahe Adams Avenue,
(östlich von Johnson's Brecher) eine Metzgerei eröffnet, und wird ganz besonders der Zubereitung ausgezeichneter Würste seine Aufmerksamkeit schenken.
Die Deutschen und Schweizer sind freundlichst zu einem Besuche eingeladen.
Gebrüder Steffen

Wm. H. & Walter B. Pier,
praktische Aerzte,
haben eine Office No. 502 Ecke von Cedar Avenue und Hickory Straße, 11. Ward, Scranton, Pa., eröffnet und werden jedem Rufe bei Tag und Nacht folgen. Sie hoffen sich einen Theil der deutschen Kundschaft zu erwerben.
Officestunden: 8—10 Morgens.
1—2 Nachmittags.
7—9 Abends.

John H. Schwenker,
Herren Schneider,
(Nachfolger von Karl Müller,)
319 Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Neue Anzüge werden nach der neuesten Mode gemacht. Die Reinigung und Reparatur von Kleidern wird schnell und pünktlich in bester Weise besorgt.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
John H. Schwenker.

Franz Eger
Teppich-Weberei,
724 West Lackawanna Ave.,
neben Kerr's Teppich-Reinigungs-Geschäft
Es wird nur die beste Arbeit geliefert, sowie freundliche, reelle Behandlung für Jeden. Um geneigten Zuspruch bittet.
F. Eger.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

Deutsche Apotheke
von
F. L. Terppe,
Nachfolger von Lorenz und Walther.
510 und 512 Cedar Avenue.

☞ Rezepte werden prompt u. gewissenhaft zubereitet. Nur erste Klassen Waaren werden gehalten.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten.
☞ Apotheke offen Tag und Nacht.
Freundliche und reelle Bedienung meiner geehrten Kunden soll stets mein Bestreben sein.
Mit Achtung,
F. L. Terppe.

Frau Helene Langguth,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Ringgold Haus, Cedar Avenue,
empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Stadt bestens und verspricht gewissenhafte Behandlung. 29 3m

---

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter. Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.
A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermögen
1819.—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—Phoenix von Hartford	4.450,000
1720.—London Assurance	16,600,000
1845.—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Pennsylvanische Nachrichten.

— Die Mitglieder der „Kohlengräber-Association" in Pittsburg u. Bankville, Pa., schließen sich sammt den Beamten gegenwärtig in Massen den „Arbeitsrittern" an. Dennoch will man versuchen, die gewerkschaftliche Organisation nebenher noch bestehen zu lassen.

— Der Hochofen zu Minersville, Pa., welcher seit Jahren stillgelegen hat, wird demnächst wieder in Betrieb gesetzt werden und 200—300 Arbeitern lohnende Beschäftigung gewähren.

— In Pennsylvanien ist die Zahl der „Paupers" zwischen 1883 und 1885 von 41,883 auf 50,645, die Zahl der Armenhausbewohner von 21,800 auf 22,792, die Zahl der Townshiparmen von 3,226 auf 4,106, die Zahl der Almosenempfänger von 16,256 auf 33,742 und die Zahl der "vagrants" von 25,501 auf 62,082 gestiegen. Man sieht hieraus, daß die Zahl der Armen weit rascher wächst als die Bevölkerung. Hier ist es mit trocknen dürren Zahlen gezeigt. Die durchschnittliche Bevölkerungszunahme in Pennsylvania innerhalb zwei Jahren ist ungefähr 4 Prozent, während die Zunahme der Pauperbevölkerung 20 Prozent beträgt. Letztere nimmt also fünf Mal so schnell zu, wie die Gesammtbevölkerung. Ganz ungeheurer aber ist die Zunahme der sogenannten Vagranten, welche zunächst der häufigen Beschäftigungslosigkeit zugeschrieben wird, sie beträgt nicht weniger als 150 Prozent. Dabei wächst das sogenannte National-Vermögen in ungeheurem Maßstabe. Welch' deutlicheren Beweis kann man noch dafür liefern, daß mit der Zunahme der Millionäre das Volk in furchtbarer Schnelligkeit verarmt?

— Simon Cameron Wilson, Mayor von Harrisburg, starb am Samstag Abend plötzlich an einem Herzübel.

— Frank Kerner von Reading erwürgte vor einigen Tagen seine Frau, begoß dann den Körper mit Kohlenöl und setzte denselben in Brand. Die Untersuchung ergab, daß er auch den Versuch machte, das Haus in die Luft zu sprengen, indem er eine Lunte vom oberen Stockwerke zu einem Fäßchen Pulver im Keller legte. Kerner ist der That in allen Details geständig und entschuldigt sich damit, daß Gott ihn geheißen habe. Wenn jetzt Gott Jemanden befehlen würde, das Scheusal ohne weitere Prozedur aufzuknüpfen, so wäre dem Gebot der Bibel Genüge geleistet: Aug' um Aug', Zahn um Zahn.

— Der Cannstatter Volksfest-Verein von Reading berathet über die Errichtung eines Monumentes für den berühmten Indianer-Dolmetscher Conrad Weiser.

— Eine Specialdepesche aus Bedford, Pa., meldet: Ein deutscher Farmer Namens John Roether, welcher am Sonntag unter der Beschuldigung, eine Scheune angezündet zu haben, verhaftet wurde, hat gestanden, daß er vor 14 Jahren in Würzburg, Bayern, einen königlichen Forstaufseher Namens Heidelberg erschossen hatte. Roether oder — wie er in Deutschland hieß — Hergenroether war nebst vier Freunden bei der Wilddieberei von Heidelberg ertappt worden und hatte, um der Gefangennahme zu entgehen, Heidelberg in die Brust geschossen. Darauf flohen er und die vier Anderen nach Amerika. Hergenroether hat auch gestanden, daß er hier nicht blos die erwähnte Scheune in Brand gesteckt, sondern auch Vieh vergiftet hat.

— Wenn die letzten Nachrichten nicht täuschen, scheint in Irland eine Crisis zu drohen. England will gegen widerspenstige Pächter Zwangsmaßregeln anwenden, wogegen sich Irland auflehnen will.

— Der Ver. St. Congreß tritt nächsten Montag in Washington zusammen.

— Etwa vierzig Prozent der Chicago Striker haben wieder Beschäftigung gefunden. Die übrigen sechzig Procent haben erreicht, wofür sie ausgestanden — verkürzte Arbeitszeit. Sie ist an beiden Enden verkürzt und in der Mitte ist nichts übrig geblieben. Geschieht ihnen recht. Wir können kein Mitleid mit Leuten haben, die sich durch Demagogen aufhetzen lassen.

— Der Pionier Skating Rink in Binghamton, ein Bau von 60 bei 160 Fuß, brach am Donnerstag Abend um 8 Uhr infolge des auf dem Dache ruhenden Schneegewichtes zusammen.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Wayne County.

— Die Scheuer des deutschen Schuhmachers John Weber, in West Hawley wohnhaft, wurde am Mittwoch Vormittag um 10 Uhr ein Raub der Flammen. Weber kam während des Feuers nicht zum Vorschein; nach dem Brande entdeckte man unter den Schutt im Basement der Scheuer die verkohlte Leiche eines Mannes und glaubt, daß es diejenige von Weber war; daneben lag ein Revolver und eine Muskete. Weber litt in den letzten Monaten an Geistesstörung und man glaubt, daß er das Feuer anlegte und sich dann erschoß. Er war etwa 60 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und zwei Kinder.

Der Erzeuger der Schlaflosigkeit.
Der Erzeuger der Schlaflosigkeit oder Insomnia ist in neun oder zehn Fällen ein dyspeptischer Magen. Gute Verdauung bringt gesunden Schlaf, Verdauungsbeschwerde hindert ihn. Das Hirn und der Magen leiden mit einander. Eins der vornehmsten Symptome eines schwachen Zustandes der Verdauungsorgane ist eine Störung des großen Nerven-Zentrums, des Gehirns. Man kräftige den Magen und gebe dadurch dem großen Zentrum das Gleichgewicht wieder. Eine höchst zuverlässige Arznei darf ist Hostetter's Magenbitters, welches Mineralischen Beruhigungs- und mächtigen Betäubungsmitteln weit vorzuziehen ist; denn wenngleich diese eine Zeit lang einschläfend auf das Gehirn wirken, hören sie doch bald zu wirken auf und benachtheiligen allemal die Spannkraft des Magens. Das Bittere hingegen stellt die Thätigkeit jenes allwichtigen Organs wieder her und sein heilsamer Einfluß zeigt sich in dem gesunden Schlaf und einem ruhigen Zustand des Nervensystems. Ebenso empfängt die Thätigkeit der Leber und Därme durch seinen Gebrauch eine heilsame Anregung.

Liste deutscher Briefe.

John Albers,	Geo. Biehmiller,
Michael Crön,	J. F. Lang,
Max Rummer,	Maria Steimann,
Joh. Tomanski,	Bernard Wagner.

S. M. Reynolds,
Rechtsanwalt,
No. 12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Es wird deutsch gesprochen.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Aus dem oberen Thale.

— Der Italiener Joseph Cerro war am Freitag an dem Geleise der Erie Bahn, an der No. 10 Brücke, mit Schneeschaufeln beschäftigt. Gerade als ein Frachtzug heran kam, fiel dem Manne der Hut vom Kopfe und während er sich darnach bückte, ward er überfahren und getödtet. Cerro wohnte in Carbondale, war 28 Jahre alt und seine aus Frau und drei Kindern bestehende Familie befindet sich auf dem Wege nach Amerika.

— Der Ausstand an der Grassy Island Grube ist zu Ende.

— In Forest City ertrank am vorletzten Sonntag der vierjährige Sohn von James Arthur. Der Kleine hatte mit zwei älteren Geschwistern den Lackawanna Fluß auf dem Gebälk einer im Bau begriffenen Brücke gekreuzt, fiel in das Wasser und war im Nu in der reißenden Strömung verschwunden. Die Leiche fand man erst zwei Tage später.

— Die Ruinen des Erie Kohlenbrechers sind bereits weggeräumt worden und mit den Vorbereitungen zum Bau eines neuen Brechers ist man eifrig beschäftigt.

— Dem Martin Ruddy von Olyphant wurde am Mittwoch an dem Providence Bahnhofe ein Bein zerquetscht. Man brachte den Verunglückten nach dem Hospitale und amputirte das Glied, doch lebte der Patient nur bis zum Abend.

— J. D. Stocker hat die Jermyn Sargwerke angekauft.

— Ein in seiner Art seltener Unfall ereignete sich am Freitag nahe dem Tunnel der Erie Eisenbahn, bei Carbondale. Mehrere Karren hatten sich losgelöst, sprangen nahe der bezeichneten Stelle vom Geleise und streiften dabei das Wohnhaus von Thomas Quinn, dasselbe mit Inhalt nahezu vollständig demolirend. Frau Quinn war im unteren, die Kinder im oberen Stockwerke; die letzteren wurden ziemlich unsanft in das untere Stockwerk hinabgeschleudert, aber von der Familie Niemand verletzt. Das Gebäude gehörte der Erie Companie.

— Gegen die Kohlenoperatoren Griffiths & Thomas, welche das alte Filer & Levy Kohlenwerk in Winton bearbeiteten, wurden am Samstag mehrere Exekutionen herausgenommen und Gehülfssheriff Fahey legte Beschlag auf das gesammte bewegliche und Realeigenthum der Firma, nebst ihrem Interesse in dem Kohlenwerke. Die Operationen der Firma waren, wie es scheint, in den letzten Monaten nicht vom Glück begünstigt und die Creditoren des längeren Wartens müde. Griffiths & Thomas sind auch an dem Greenwood Kohlenwerk interessirt, doch wird dieses durch die gerichtlichen Maßnahmen nicht beeinträchtigt.

Dunmore.
— Am Donnerstag Morgen um 9 Uhr zersprang an dem Kohlenwerk von Gebrüder Spencer ein Dampfkessel mit furchtbarer Gewalt und das Maschinenhaus und einige kleine Gebäude daneben wurden vollständig demolirt. Der Ingenieur C. H. Maguire und der Feuermann George Weber waren in dem Kesselhause und es grenzt an ein Wunder, daß diese Beiden unverletzt entkamen, da Trümmer des Gebäudes die Stelle bedeckten. Ein schweres Stück des Kessels flog hoch in die Luft und schlug durch das Dach der Schmiede, 200 Fuß entfernt. Es war ein Glück, daß der Unfall an einem Tage geschah, wo nicht gearbeitet wurde und folglich nur wenige Leute in der Nähe waren.

— Herr Siemen, reisender Agent der Germania Lebensversicherungs Gesellschaft von New York, ist diese Woche wieder in der Stadt und entbietet allen Versicherungslustigen und Bekannten überhaupt herzliche Grüße.

— Für Conrad Finger liegt ein Brief in dieser Office.

— Man könnte ganze Bände schreiben über die günstigen Urtheile, welche über Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen gefällt werden.

☞ Cloaks, Jacken, Ueberwürfe, etc., für Frauen und Mädchen, in allen Größen und Qualitäten und zu niedrigsten Preisen, in Brown's Bee Hive.

☞ Holländische Gurken, Holsteiner Wurst, Magdeburger Sauerkraut, Salzsardellen in Blechbüchsen, Kieler Sprotten, Norwegische Anchovis, Roll-Möpse und Häringe, alle Sorten Käse und Delikatessen überhaupt sind Spezialitäten unseres Geschäftes. Ferner, einen vollständigen Vorrath von Groceries jeder Art, Glas-, Porzellan- und Korbwaaren, gut und billig.
Fred. J. Widmayer.

☞ Rauchet die „Pionier" Cigarre, die einzige Union gemachte Cigarre in Scranton. Coyne & Co., 15 Lackawanna Avenue.

☞ Importirte Saxony, Angora und Strickwolle in Brown's Bee Hive.

☞ Regen- und Sonnenschirme zu populären Preisen in Brown's Bee Hive.

Schwindsucht geheilt.
Einem alten